



**ADVANCE**  
**POWERPACK**  
for Autodesk® Advance Steel

**2019**

**Was ist Neu**





## Inhaltsverzeichnis

<b>NEUIGKEITEN BEI DER MODELLIERUNG .....</b>	<b>5</b>
Verbindung "Rücken an Rücken mit Blechen" .....	5
Verbindung "Rücken an Rücken mit Profilen" .....	5
„Verbindung mit Gewindestangen“ .....	6
Verbindung "Blech für Mehrfachverband " .....	6
Befehl "Träger verlängern" .....	7
Verbindung "Plattform Abdeckung" – zusätzliche Optionen für die Randkonturen .....	7
<b>NEUIGKEITEN IM MAKRO "STRUCTURE DESIGNER" .....</b>	<b>8</b>
Neue Optionen für konische Träger .....	8
<b>VERBESSERUNGEN .....</b>	<b>9</b>
Verbindung " Schnittpunkt-Verbindung " – für den Sonderfall, wenn eines der Elemente vertikal ist .....	9
"Versetzte Verbindungsmittel" – Bearbeiten der Länge von Kopfbolzen .....	9
Verbindung „Plattform Abdeckung" – Vertikaler Versatz .....	10
Befehl zum Auflösen von Details/Zeichnungen – Griffpunkte der Maßlinien .....	10
Datenbanken – Neue, kaltgewalzte Steadmans Profile (Profil- und Anschluss-Bibliotheken).....	11
Datenbanken – Neue Stücklistenvorlage für die <i>italienische Version</i> .....	11
Datenbanken – Anzeige der exakten Kontur des Sonderprofils <i>ProfilUmbra</i> .....	11



## Neuigkeiten bei der Modellierung

### Verbindung “Rücken an Rücken mit Blechen”

Diese Verbindung ist speziell für zusammengesetzte, hintereinanderliegende Träger ausgelegt. Zwischen den beiden Trägern ist ein Spalt erforderlich, damit das Blech erzeugt werden kann. Die übrigen Bleche werden auf den Flanschen der jeweiligen Träger platziert.

Aus dem Dialog kann der Anwender auswählen, welcher Träger bearbeitet werden soll: einer der beiden Träger (Haupt- oder Nebenträger), oder beide.

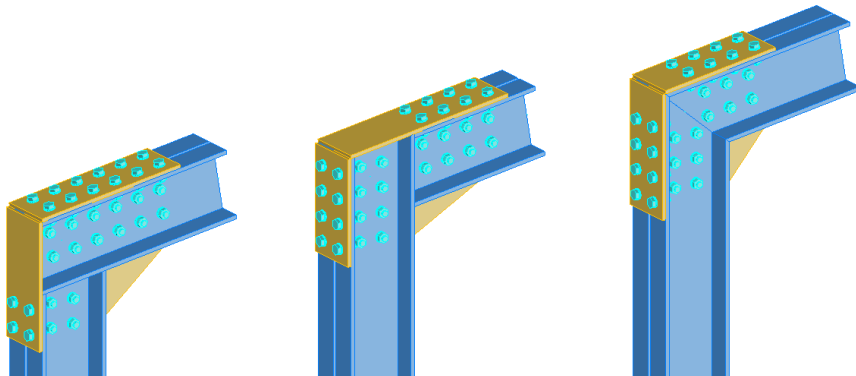
Die Auswahl erfolgt wie folgt:

- Wählen Sie den ersten Träger aus und bestätigen Sie mit *ENTER*.
- Wählen Sie den zweiten Träger aus und bestätigen Sie mit *ENTER*.

---

**Hinweis:** *Dieser Anschluss wird geschraubt ausgeführt.*

---



### Verbindung “Rücken an Rücken mit Profilen”

Ein anderer Anschluss für hintereinanderliegende Träger ist der Anschluss “Rücken an Rücken mit Profilen”.

Ein Spalt ist zwischen den beiden Profilen erforderlich, um das Profil erstellen zu können. Zusätzlich kann an jedem Träger eine Endplatte erstellt werden.

Aus dem Dialog kann der Anwender auswählen, welcher Träger bearbeitet werden soll: einer der beiden Träger (Haupt- oder Nebenträger), oder beide.

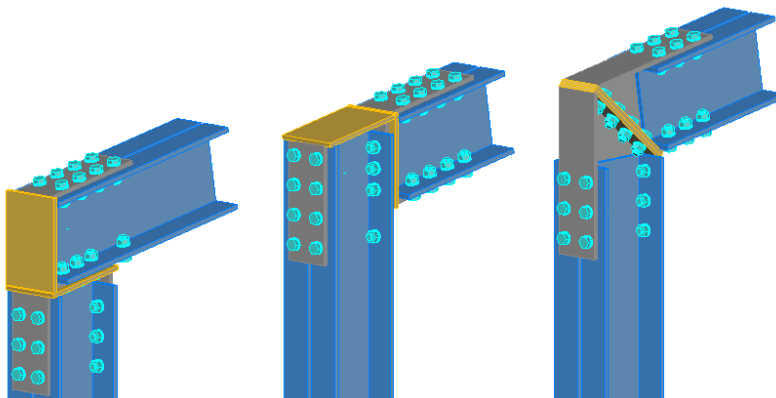
Die Auswahl erfolgt wie folgt:

- Wählen Sie den ersten Träger aus und bestätigen Sie mit *ENTER*.
- Wählen Sie den zweiten Träger aus und bestätigen Sie mit *ENTER*.

---

**Hinweis:** *Dieser Anschluss wird geschraubt ausgeführt.*

---



## „Verbindung mit Gewindestangen“

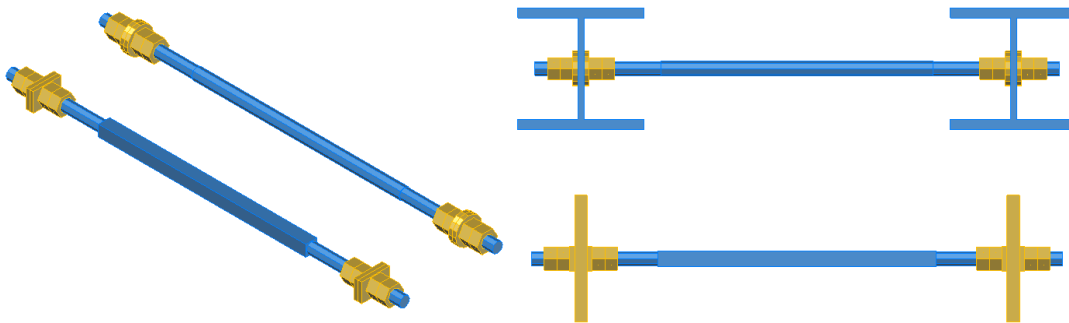
Die *Verbindung mit Gewindestangen* erzeugt eine Gewindestange mit rundem oder quadratischem Querschnitt zwischen zwei Elementen (Trägern, Blechen, Rosten, usw.). Sechseckige, runde oder rechteckige Blechelemente können als Unterlegscheiben und Muttern an jedem Ende oder auf einer Seite des Elements platziert werden.

Der Durchmesser der Gewindestange kann an beiden Enden auf einer vorgegebenen Länge reduziert werden, um das Gewinde zu modellieren.

Der Anschluss kann sowohl durch die Auswahl von Elementen als auch von Punkten erstellt werden.

Die Auswahl erfolgt wie folgt:

- Wählen Sie den ersten Träger aus, oder überspringen Sie die Auswahl und bestätigen Sie mit *ENTER*.
- Wählen Sie den zweiten Träger aus, oder überspringen Sie die Auswahl und bestätigen Sie mit *ENTER*.
- Wählen Sie den ersten Referenzpunkt aus und bestätigen Sie mit *ENTER*.
- Wählen Sie den zweiten Referenzpunkt aus und bestätigen Sie mit *ENTER*.



## Verbindung „Blech für Mehrfachverband“

Dieser Anschluss erzeugt ein polygonales, rundes oder rechteckiges Knotenblech zwischen zwei oder mehr Verbandsstäben.

Die ausgewählten Stäbe können aus einem oder zwei Profilen bestehen und müssen koplanar sein.

Falls vorhanden, wird das durchgehende Element, auf dem das Knotenblech erzeugt wird, als "durchlaufender Verbandsstab" bezeichnet, während die diagonalen Stäbe, die sich auf dem Knotenblech treffen, als "geteilte Verbandsstäbe" bezeichnet werden.

Das als "Referenz-Verband" bezeichnete Element ist dasjenige, das bei rechteckigen Knotenblechen die Richtung der Breite und Länge festlegt.

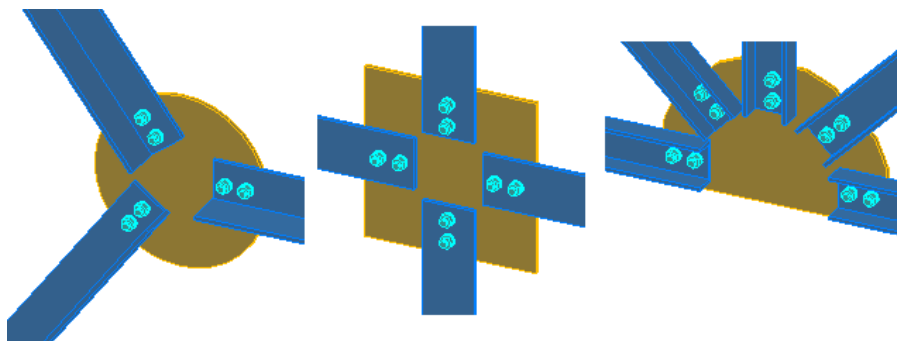
Die Auswahl erfolgt wie folgt:

- Wählen Sie die geteilten Verbandsstäbe aus und bestätigen Sie mit *ENTER*.
- Wählen Sie den durchlaufenden Verbandsstab aus und bestätigen Sie mit *ENTER*.
- Wählen Sie den Referenz-Verband aus und bestätigen Sie mit *ENTER*.

---

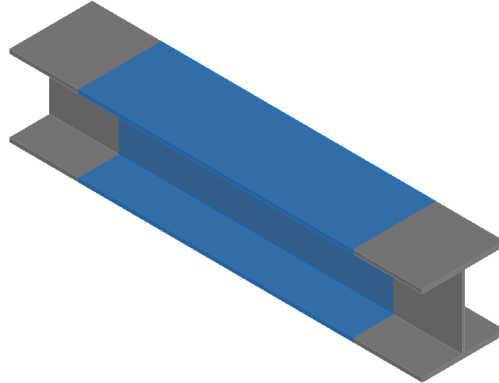
**Hinweis:** *Dieser Anschluss kann geschraubt oder geschweißt ausgeführt werden.*

---



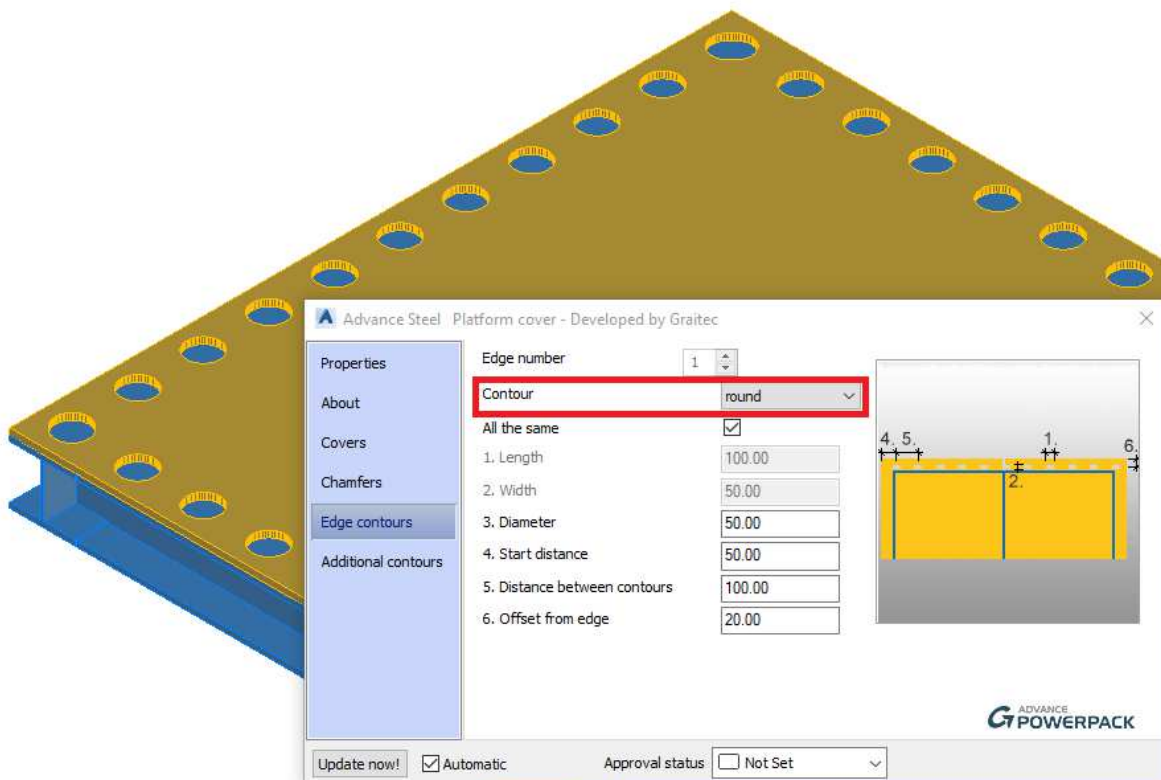
## Befehl "Träger verlängern"

Dieser Befehl ermöglicht es dem Anwender, die Länge eines Trägers vom ausgewählten Ende aus zu verändern, entweder durch Eingabe eines Kürzungs- oder Verlängerungswertes, oder durch Angabe der neuen Gesamtlänge des Trägers.



## Verbindung "Plattform Abdeckung" – zusätzliche Optionen für die Randkonturen

Im Anschluss "Plattform Abdeckung" gibt es nun eine neue, runde Kontur für Löcher, die am Rand der Abdeckung platziert werden:



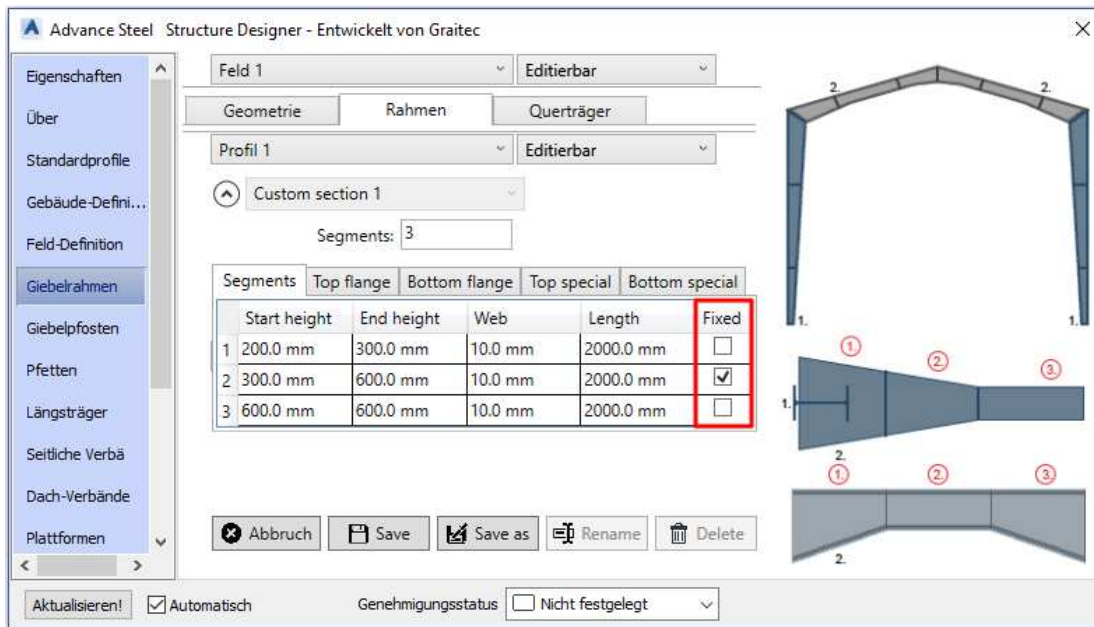


## Neuigkeiten im Makro "Structure Designer"

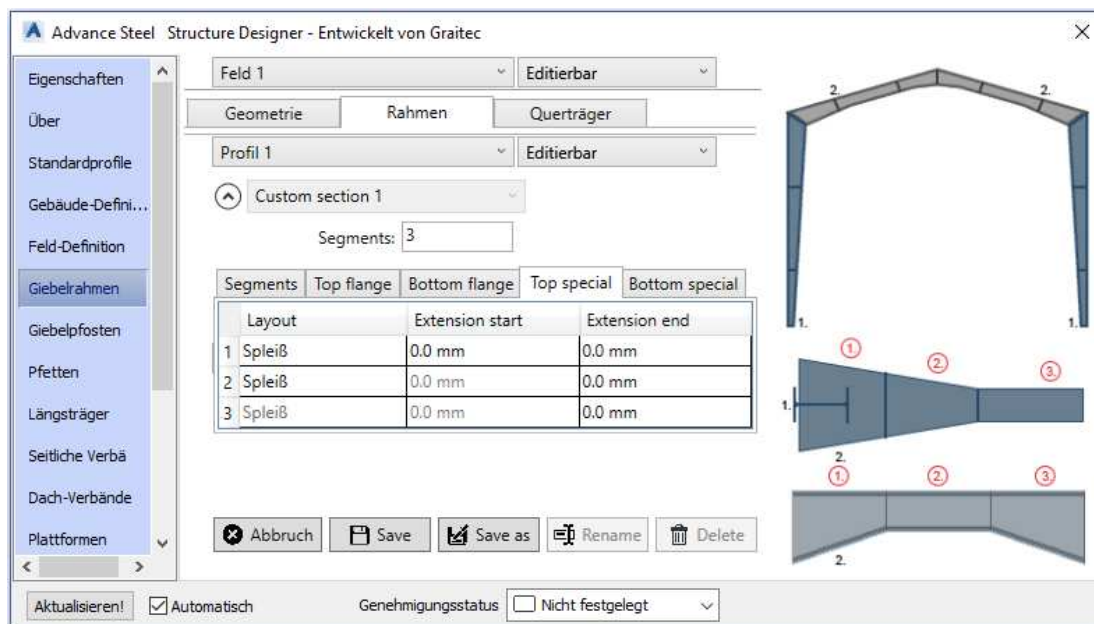
### Neue Optionen für konische Träger

Es gibt verschiedene, neue Optionen für *Giebelrahmen* im Register *Rahmen*, die die Möglichkeit zur Konfiguration konischer Träger bieten:

- Option "Befestigt" für die Segmentlänge;



- Die neuen Register "Oben spezial" und "Unten spezial" mit speziellen Layouts ("Durchlaufend" und "Stoß") und Erweiterungen (Start/Ende) für die oberen und unteren Flansche;

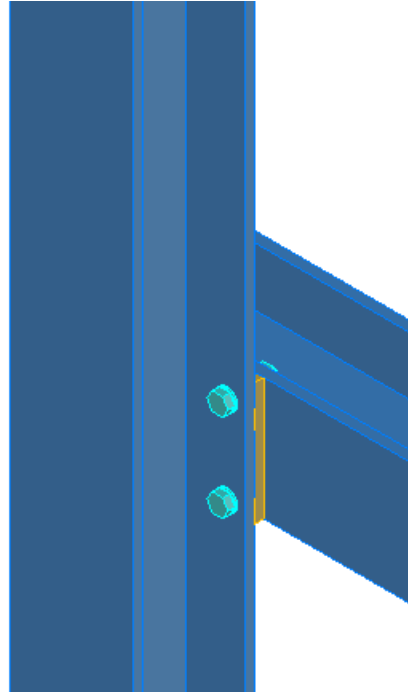




## Verbesserungen

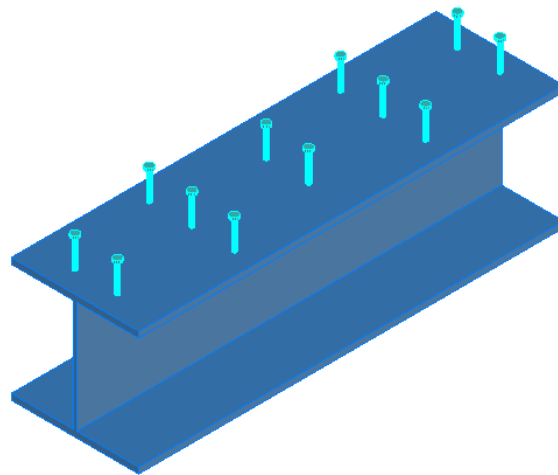
### Verbindung " Schnittpunkt-Verbindung " – für den Sonderfall, wenn eines der Elemente vertikal ist

Wurde der Anschluss "Schnittpunkt-Verbindung" bei einem vertikalen Element (Stütze) und einem horizontalen Element verwendet, dann wurden die Abstandsbleche in der vorherigen Version nicht richtig eingefügt. Dies wurde behoben.



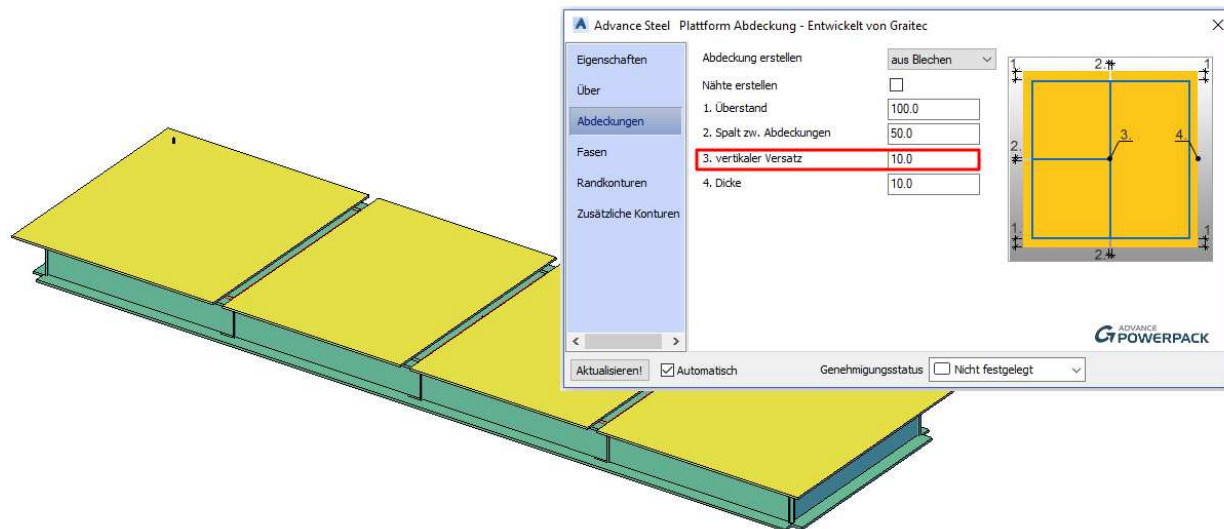
### "Versetzte Verbindungsmittel" – Bearbeiten der Länge von Kopfbolzen

Bei der Verwendung des Befehls "Versetzte Verbindungsmittel" konnte in der vorherigen Version die Länge der Kopfbolzen nicht bearbeitet werden. Diese Möglichkeit wurde ergänzt.



### Verbindung „Plattform Abdeckung“ – Vertikaler Versatz

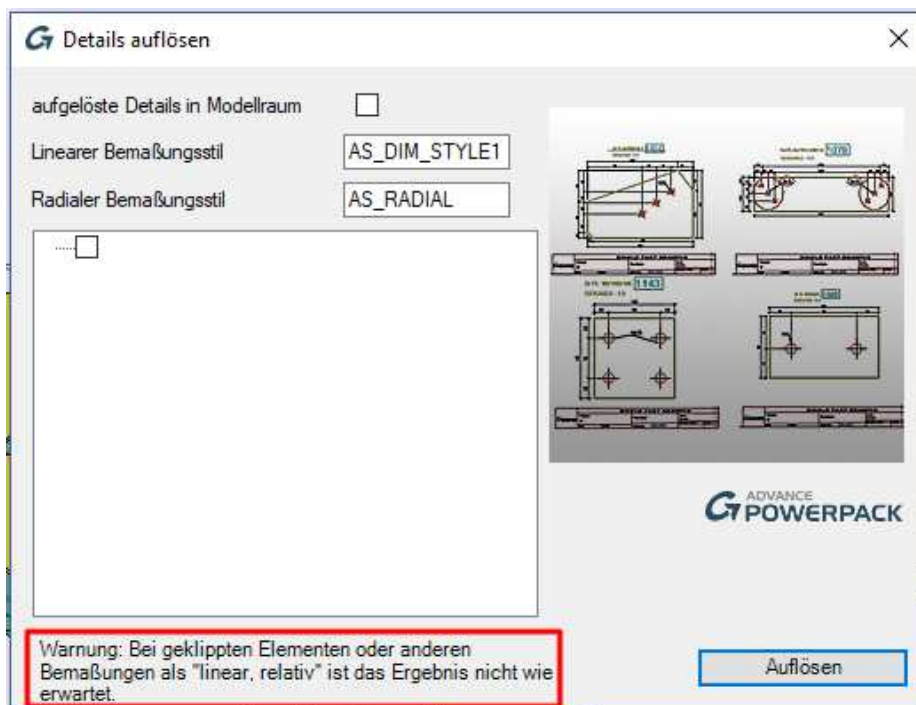
Der im Dialogfenster eingestellte Abstand der Abdeckung in Bezug auf den vertikalen Versatz passte nicht zum Abstand, der im Modell umgesetzt wurde. Dies wurde behoben.



### Befehl zum Auflösen von Details/Zeichnungen – Griffpunkte der Maßlinien

Wurde der Befehl zum *Auflösen von Details oder Zeichnungen* verwendet, dann haben einige Maßlinien die ursprüngliche Lage der Griffpunkte nicht beibehalten. Dies wurde behoben.

Zusätzlich wurde ein Warnung bezüglich geklippter Elemente und Maßlinien, die nicht „linear, relativ“ sind hinzugefügt, die in der Dialogbox *Details auflösen* angezeigt wird.

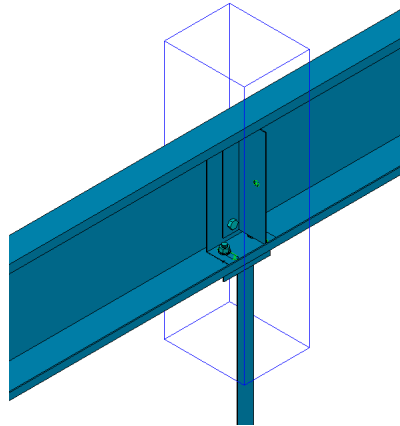


**Datenbanken – Neue, kaltgewalzte Steadmans Profile (Profil- und Anschluss-Bibliotheken)**

Neue, kaltgewalzte Profile von *Steadmans* wurden hinzugefügt.

Nur für die *UK- Version* gibt es 2 *DWG-Dateien* in *ConnectionTemplates*:

- Steadmans Eaves Beam Anti Sag Cleats;
- Steadmans Eaves Brace.



**Datenbanken – Neue Stücklistenvorlage für die *italienische Version***

Es gibt nun eine spezielle Stücklistenvorlage für die *italienische Version*:

**GRAITEC**      [Progetto:](#)                      [Commessa:](#)

**DISTINTA PRELIMINARE PROFILI**      [Cliente:](#)                      [Disegnatore:](#)              [Data](#)

Nome	Materiale	Lunghezza (mm)	Peso tot. (Kg)
------	-----------	-------------------	-------------------

**Datenbanken – Anzeige der exakten Kontur des Sonderprofils *ProfilUmbra***

Für *ProfilUmbra* wurde der exakte Querschnitt nicht angezeigt. Die ist nun behoben.

